

Zusammenfassung Leistungsbeurteilung
(Lehrerkonferenzbeschluss vom 22.09.2016 und
überarbeitet in der Lehrerkonferenz 14.09.2017)

	Deutsch	Mathematik
Jahrgang 1	<p>Bewertung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrerbeobachtung - Gezieltes Nachfragen - Lerngespräche <p>Mindestens 4 Lernzielkontrollen pro Halbjahr</p> <p>Zu Beginn des 2. Halbjahres Diagnosearbeit zur Einteilung der Schüler/innen in die Förderbandstufen</p>	<p>Kontinuierliche Beobachtung der Mitarbeit und Denkleistung durch den Lehrer</p> <p>Lernplaner 1 zum Lehrwerk MiniMax verbleibt in der Schule.</p> <p>6-8 LZK pro Schuljahr auf der Grundlage der Angebote Lehrerhandbuch MiniMax</p>
Jahrgang 2	<p>Bewertung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrerbeobachtung - Gezieltes Nachfragen - Lerngespräche <p>Mindestens 4 Lernzielkontrollen (LZK) pro Halbjahr</p> <p>Kontinuierliche Überprüfung der Einteilung der Kinder in die Förderbandstufen durch Diagnosearbeiten und Lehrerbeobachtung</p> <p>Bewertung der LZK durch Noten ab Ostern, aber noch keine Noten für Aufsätze!</p> <p>Lesen: eine Ganzschrift pro Schuljahr</p>	<p>Kontinuierliche Beobachtung der Mitarbeit und Denkleistung durch den Lehrer</p> <p>Lernplaner 3 zum Lehrwerk MiniMax verbleibt in der Schule.</p> <p>6-8 LZK pro Schuljahr auf der Grundlage der Angebote Lehrerhandbuch MiniMax</p>
Jahrgang 3	<p>Mindestens 6 LZK pro Halbjahr, dabei wird der Bereich „Grammatik“ angemessen eingebunden</p> <p>LZK Rechtschreibung: 60 – 90 Wörter</p> <p>Lesen: eine Ganzschrift, Portfolio dazu fließt in die Lesenote ein</p> <p>Aufsätze: Bewertung mit Punkteraster</p> <p>Ein Aufsatz/Artikel/Beitrag für die Schülerzeitung mit Bewertung kann in die Note einfließen.</p>	<p>6-8 LZK pro Schuljahr</p> <p>Grundlage bilden die angebotenen LZK aus den angewandten Lehrwerken, die um ca. 20% erweitert werden können.</p> <p>Lernplaner 3 zum Lehrwerk MiniMax verbleibt in der Schule.</p>
Jahrgang 4	<p>Mindestens 6 LZK pro Halbjahr, dabei wird der Bereich „Grammatik“ angemessen eingebunden</p> <p>LZK Rechtschreibung: 90 – 120 Wörter</p> <p>Lesen: eine Ganzschrift, Portfolio dazu fließt in die Lesenote ein</p> <p>Aufsätze: Bewertung mit Punkteraster</p> <p>Ein Aufsatz/Artikel/Beitrag für die Schülerzeitung mit Bewertung kann in die Note einfließen</p>	<p>6-8 LZK pro Schuljahr</p> <p>Grundlage bilden die angebotenen LZK aus den angewandten Lehrwerken, die um ca. 20% erweitert werden können.</p> <p>Rückführung des „Arbeitsblattcharakters“: Die Schüler und Schülerinnen sollen Aufgaben mit Rechenoperationscharakter selbst ins Heft notieren.</p> <p>Lernplaner 4 zum Lehrwerk MiniMax verbleibt in der Schule.</p>
Fehlertabelle	<p>Diktate</p> <p>0-1 Fehler = sehr gut 2-4 Fehler = gut 5-7 Fehler = befriedigend 8-11 Fehler = ausreichend 12 – 16 Fehler = mangelhaft Ab 17 Fehler = ungenügend</p>	<p>Bewertung</p> <p>100 – 97,5% = sehr gut 97 – 85% = gut 84,5 - 70% = befriedigend 69,5 – 50% = ausreichend 49,5 – 25,5% = mangelhaft 25 – 0 % = ungenügend</p>

	<p>Abschreibdiktate: Null Fehler = sehr gut 1-2 Fehler = gut 3 -5 Fehler = befriedigend 6-9 Fehler = ausreichend 10 – 14 Fehler = mangelhaft Ab 15 Fehler = ungenügend</p> <p>ä/ü/ö – Striche nicht gesetzt: 1 Fehler Trennungsstrich nicht gesetzt: 0,5 F. i-Punkt nicht gesetzt: 0,5 F. t-Strich nicht gesetzt: 0,5 F.</p> <p>Eine geringfügige Abweichung des Fehler/Noten-Verhältnisses ist im Einzelfall möglich.</p>	<p>Eine geringfügige Abweichung der prozentualen Notenberechnung bei anspruchsvolleren oder vereinfachten Lernzielkontrollen bleibt der Lehrkraft vorbehalten.</p>
Zeugnisnote	<p>50 % LZK 50 % Mitarbeit, Teilnahme an Unterrichtsgesprächen, Heftführung, Hausaufgaben</p>	<p>50 % LZK 50 % Mitarbeit, Denkleistungen, Kopfrechnen, Arbeit im Heft, Hausaufgaben</p>